

## Behsche Buchh. in Nürnberg.

3777. Biblia, d. i. die ganze heil. Schrift des alten und neuen Testaments nach Dr. M. Luthers Uebers. Neue wohlf. Stereotyp-Prachtausg. in 1 Bde. mit 12 Stahlst. Neuester Abdr. 2.—4. Lief. Ex.-8. Geh. à 1/4 , f
3778. Jugendbibliothek, unterhaltende, interessanter Erzählungen, nebst Neisen zu Wasser und zu Land. Jahrg. 1845. 2.—6. Lief. gr. 16. Geh. à 1/4 , f

## Behsche Buchh. in Nürnberg ferner:

3779. Körber, Ph., der Seelenverkäufer, oder Ludw. Kiesewetter's Schicksale. Originalerzählung f. die Jugend. Mit 1 Stahlst. 8. Geh. 12 Ngl
3780. Salzmann, W. F., allgemeines vollst. und verdeutschendes Fremdwörterbuch. 7. umgearb. u. verm. Aufl. 2. Lief. gr. 8. Geh. 1/4 , f
3781. Titelblätter (6) zu katholischen u. protest. Gebet- und Andachtsbüchern. 8. \* 8 Ngl

## Nichtamtlicher Theil.

## Erklärung von Borrosch in Prag.

Bei der Verlesung des Cantate-Versammlungs-Protokolles, der ich pflichtgemäß beiwohnte, stimmte ich der bezüglich meiner letzten Discussion statt gehabten Weglassung bei, weil es bereits halb zehn Uhr Nachts geworden war und ich in billiger Rücksichtnahme für die wenigen noch Anwesenden Anstand nahm, diese Sitzung zu verlängern, auch schien mir das Ganze zu unwesentlich, um die Aufnahme in das Protokoll zu erbitten. Morgens danach kam mir aber das Bedenken, daß es um meiner vaterländischen Herren Collegen willen, die diesmal Leipzig nicht besucht hatten, doch unangenehm sein dürfte, daß von mir in ihrem Interesse Gesagte zu vermissen, daher ich hier nachträglich, zwar abgekürzt, aber doch treu, die Schilderung der Beschlussscene unserer bedeutungsvoll gewesenen und hoffentlich für das Beste des deutschen Gesamtbuchhandels noch fruchtbringend werdenden Versammlung, zu geben mir erlaube, wobei ich mich der protokollarischen Referatsform, als der charakterisirendsten, bediene.

Auf die Bemerkung Herrn Ruthardt's, daß die dictatorische Form des Circulares der österreichischen Buchhändler vielfache Missbilligung erregt habe und durch dasselbe allerdings die Privatrechte der Verleger angetastet schienen, entgegnete Herr Borrosch in einer längern Rede, daß diese Missbilligung nur Seitens Weniger möge statt gefunden haben, indem 137 schriftliche Beitriffs-Erklärungen von auswärtigen Herren Collegen (worunter 96 Sortiments-, 12 vorherrschende Verlags- und 29 reine Verlagshändler) zum Theile mit den beifälligsten Neußerungen vorlagen; — daß man, um eine auch nur approximativ richtige Behauptung über den Eindruck, welchen das Rundschreiben hervorgerufen habe, aufstellen zu können, erst die Vota sämtlicher deutscher Buchhändler einsammeln müsse. Hinsichtlich der Privatrechte der Verleger gab Hr. Borrosch dieselben unbedingt zu, erklärte, daß es diesen unzweifelhaft sogar frei stehe, allenfalls auch gar keinen Rabatt zu geben, daß aber diesen Rechten die Pflicht entgegensteände, den deutschen Buchhandel in seiner eigenthümlichen Organisation aufrecht zu erhalten, die zur Zeit von Deutschlands Erniedrigung dessen ideelle Nationalität gewahrt habe und der mächtigste Hebel der geistigen Cultur gewesen sei. Es handle sich also darum, den Usancen, welche eben die conditio sine qua non der deutschen Buchhandelsorganisation seien, treu zu bleiben. Daß Ausnahmen von der Regel, namentlich bezüglich des Rabattes statt finden müßten, verstehe sich von selbst, wenn aber durch eine immer mehr überhand nehmende Willkür Seitens so vieler Verleger die Ausnahme zur Regel zu werden drohe, könne man nicht von angetasteten Privatrechten, sondern müsse von eigenmächtig beliebten Missbräuchen sprechen, über denen das Ganze zu zerfallen drohe.

Bei weiterer Verständigung ergab sich, daß Herr Ruthardt eigentlich zu Gunsten des Rundschreibens zu sprechen die Absicht gehabt und nur versäumt hatte, bei vorläufiger Aufstellung der gegnerischen Einwürfe seine persönliche Nichtteilnahme daran zur Vermeidung des hierdurch erfolgten Missverständnisses bemerklich zu machen. — Unter großer Heiterkeit der Versammlung reichten sich die beiden vermeintlichen Gegner in herzlicher Einigung die Hände.

Leipzig, 16. Mai 1846.

Alois Borrosch.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

## Französische Literatur.

- ANNUAIRE de l'état militaire en France pour l'année 1846. Publié sur les documens du ministère de la guerre, avec autorisation du roi. In-12. Strasbourg, Levraut; Paris, Bertrand. 6 fr.
- BRAUVALET, V., Manuel de navigation intérieure, à l'usage des pilotes, mariniers et agens, etc. In-18. Paris, Roret. 2 fr. 50 c.
- BELLANGER, STAN., La Touraine ancienne et moderne. In-8. Avec 31 planches. Paris, Mercier. 20 fr.
- COURSON, AUR. DE, Histoire des peuples bretons dans la Gaule et dans les îles britanniques, langue, coutumes, moeurs et institutions. 2 vols. In-8. Paris, Furne. 16 fr.
- DUTENS, J., Des prétendues erreurs dans lesquelles, ou jugement des modernes économistes, seraient tombés les anciens économistes, relativement au principe de la richesse nationale. In-8. Paris, Guillaumin.
- ESSAI sur la philologie slave et de l'influence politique et religieuse qui l'a dirigée; par M. D. S....k; avec un avant-propos, par M. H. C. L. Landrin fils. In-8. Paris, Franck.
- FORMULAIRE thérapeutique et matière médicale, concernant les maladies de l'enfance; par A. Berton et Lehuby. In-12. Paris, Baillière. 4 fr.
- FOUDRAS, MARQUIS DE, Lilia la Tyrolienne. 2 vols. In-8. Paris, Cadot. 15 fr.
- HISTOIRE des découvertes géographiques des nations européennes dans les diverses parties du monde, etc.; par L. Vivien de St-Martin. 1. année. T. III. 1. livr. In-8. Paris, A.-Bertrand. 4 fr.
- JACOBI, Doct. E., Dictionnaire mythologique universel, ou Biographie mythique des dieux et des personnages fabuleux de la Grèce, etc. Traduit de l'allemand, resoudu et complété par Th. Bernard. In-12. Paris, F. Didot. 4 fr.
- LABAUME, F., Des relations commerciales entre la France et la Russie. Ukase du 19 juin 1845. Ses effets par rapport à notre navigation, considérations générales sur la marine marchande des deux pays. In-8. Paris, impr. de F. Didot.
- LETTRES et pièces rares ou inédites, publiées et accompagnées d'instructions et de notes, par M. Matter. In-8. Paris, Amyot. 7 fr. 50 c.
- MÉMORIAL des officiers d'infanterie et de cavalerie, rédigé d'après les documens officiels et les cours professés dans les écoles militaires. In-12. Strasbourg, Levraut; Paris, Bertrand. 6 fr.
- POUJOL, Traité des obligations, ou Commentaire du titre III du liv. III du Code civil. T. I. In-8. Colmar; Paris, Delamotte. 8 fr.
- L'ouvrage aura 3 vols.
- LE SALON caricatural, critique en vers et contre tous, illustrée de soixante caricatures dessinées sur bois. 1. année. 1846. In-8. Paris, Charpentier. 1 fr.
- SICELB de Louis XIV. Liste raisonnée des enfans de Louis XIV, des princes de la maison de France, des souverains contemporains, des maréchaux de France et des ministres qui ont fleuri dans ce siècle. In-8. Paris, impr. de Crapelet.
- STEINBRENNER, CH., Traité sur la vaccine, ou Recherches historiques et critiques sur les résultats obtenus par les vaccinations et revaccinations, etc. In-8. Paris, Labé. 8 fr.
- ST.-CHERON, ALEX. DE, Histoire du pontificat de S. Léon-le-Grand et de son siècle. 2 vols. In-8. Paris, Sagnier & Bray. 12 fr.